

Inhalt

Dank	9
Kapitel 1	
Einige Grundfragen der Pflegekinderhilfe	11
1.1 Historische Linien	13
1.2 Komplexität in der Pflegekinderhilfe – Merkmale von Pflegeverhältnissen	15
1.3 Professionalität	18
1.4 Die Bedeutung der Herkunftsfamilie und der Rückführung	22
1.5 Organisation der Pflegekinderhilfe	24
1.6 Kontinuität	25
1.7 Expansion, Diversität, Gewinnung	27
1.8 Zum Aufbau des Buches	28
Kapitel 2	
Platzierungen in Formen der Vollzeitpflege – Grunddaten	30
2.1 Erläuterungen zur verwendeten Terminologie und methodische Hinweise	30
2.2 Häufigkeitsverteilung und Entwicklung der Inanspruchnahme	33
2.3 Merkmale der Pflegekinder	39
2.4 Merkmale der Herkunftsfamilien	42
2.5 Wie und warum es zu einer Platzierung kommt	51
2.6 Ende der Platzierung, anschließender Aufenthaltsort und anschließende Hilfe	55
2.7 Resümee	65
Kapitel 3	
Organisation und Aufgaben	68
3.1 Pflegekinderhilfe als eigenständige Organisationseinheit	71
3.2 Aufgabenverständnis der Pflegekinderhilfe	75
3.2.1 Einheitlichkeit des Aufgabenspektrums der Pflegekinderhilfe	75
3.2.2 Angebote innerhalb der Pflegekinderhilfe – Bereitschaftspflege und Kurzzeitpflege	77
3.2.3 Erziehungsstellen als Angebot der Pflegekinderhilfe	80

3.3	Zuordnung und Organisation der Aufgaben der Pflegekinderhilfe	83
3.3.1	Typisches Aufgabenspektrum von Pflegekinderdiensten	85
3.3.2	Aufgabenerfüllung vom (Allgemeinen) Sozialen Dienst bzw. mehreren Stellen	86
3.3.3	Aufgaben, die die Herkunftsfamilie betreffen	87
3.3.4	Zuständigkeit freier Träger bei den Aufgaben der Pflegekinderhilfe	89
3.4	Resümee	90

Kapitel 4

	Personal, Fallzahlen, Fallzahlschlüssel und Ausgabenentwicklung	92
4.1	Personal in der Pflegekinderhilfe	92
4.1.1	Qualifikation, Alter, Beschäftigungsumfang – Das Personal in der Kinder- und Jugendhilfestatistik	93
4.1.2	Personalsituation in der Pflegekinderhilfe	97
4.1.3	Resümee	99
4.2	Anzahl der Pflegekinder und Pflegefamilien im Jugendamtsbezirk	99
4.3	Fallzahlschlüssel	107
4.4	Ausgabenentwicklung	112

Kapitel 5

	Werbung und Matching	116
5.1	Gewinnung von Pflegeeltern	116
5.1.1	Schwierigkeiten, neue Pflegeeltern zu finden	119
5.1.2	Strategien und Instrumente zur Gewinnung von Pflegeeltern und ihre Bewertung	121
5.1.3	Die Gewinnung von Pflegeeltern im Spiegel regionaler und struktureller Unterschiede	126
5.1.4	Resümee	129
5.2	Matching – Das Finden der richtigen Pflegefamilie	129
5.2.1	Kriterien für das Matching	133
5.2.2	Einflussmöglichkeiten der Herkunftseltern	139
5.2.3	Resümee	140

Kapitel 6	
Hilfekontinuität: Rahmenbedingungen, Regelungen und Vorgehensweise bei Zuständigkeitswechseln	142
6.1 Informationen im Hilfeplan	144
6.2 Vorgehensweise bei der Fallübergabe	147
6.3 Personelle Diskontinuität durch jugendamtsinterne Zuständigkeitswechsel	152
6.4 Fortsetzung der Hilfe nach Zuständigkeitswechsel	153
6.5 Pflegegeld und Zusatzleistungen nach einem Zuständigkeitswechsel	159
6.6 Szenarien einer Veränderung von § 86 Abs. 6 SGB VIII	164
6.7 Resümee	174
Kapitel 7	
Fortbildung und Beratung von Pflegefamilien	177
7.1 Fortbildungen	178
7.2 Kontakt und Beratung	182
7.3 Resümee	188
Kapitel 8	
Verweildauer in der Vollzeitpflege	189
8.1 Beendigung in Abhängigkeit der Verweildauer	191
8.2 Verweildauer nach Merkmalen der Adressaten und dem Hilfeverlauf	195
8.3 Sind Dauerpflegeverhältnisse wirklich von Dauer?	202
8.4 Resümee	206
Kapitel 9	
Rückkehr des Pflegekindes in die Herkunftsfamilie	208
9.1 Rückkehr in die Herkunftsfamilie	210
9.2 Praxis der Rückführung in den Jugendämtern	217
9.3 Resümee	222
Kapitel 10	
Kinderschutz in der Pflegekinderhilfe	224
10.1 Strukturelle Vorkehrungen	225
10.2 Verdacht auf Kindeswohlgefährdung von Pflegekindern	230
10.3 Resümee	239

Kapitel 11	
Datenbasis und methodisches Vorgehen	241
11.1 Recherche von Adressen und Ansprechpartnern	242
11.2 Feldphase und Rücklauf	243
11.3 Abschätzung der Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisse	245
11.4 Fragebogen	248
11.5 Datenquellen und Auswertung	249
Kapitel 12	
Zusammenfassung zentraler Ergebnisse	252
Literatur	260
Die Autor_innen	272